

Rückmeldungen Taubenwagen

Auswertung

JA

Begründung mit Namen

ich stimme für JA! In Güls sollte ein Taubenwagen aufgestellt werden, um die Taubenpopulation kontrollieren zu können und um die durch den Abriss des Hauses in der Wolfskaulstrasse "heimatlos" gewordenen Tauben aufzunehmen.

Danke für euer Engagement und den Einsatz! Ich würde ggf. auch beim Taubenwagen helfen.

Vera Zahnhausen und Lutz 2 x

Wir, **Gudrun und Jörn Heeger** wohnen im Bienengarten und fühlen uns von den vielen Tauben in Güls sehr belästigt (ständig Taubenkot auf der Terrasse) Wir stimmen für ja, Anschaffung eines Taubenwagens für Güls 2 x

wir freuen uns, dass das Tauben-Problem aufgegriffen wird.

Im Keltenring 10 haben wir nach hinten unseren Garten und dort hat sich die Taubenpopulation in den letzten drei Jahren massiv erhöht. Manchmal zähle ich mittlerweile 10 Tauben gleichzeitig – und unser Grundstück ist nicht wirklich groß. Natürlich lag das auch an der Winter-Vogelfütterung. Auf die möchte ich aber nicht verzichten.

Vermutlichen die gleichen Tauben sind natürlich auch vorne vor dem Haus auf dem Spielplatz. Der Kot ist ein zunehmendes Problem. Deswegen bin ich für die Anschaffung eines Taubenwagens.

Ricarda Helm

Ich bin dafür, dass der Taubenwagen angeschafft wird um die Taubenpopulation in Güls artgerecht zu kontrollieren. **Petra Pakulat**

ich bin sehr dankbar, dass das Tauben-Problem aufgegriffen wird. Ja, wir haben in Güls eine Taubenplage gegen die man etwas unternehmen muß.

Anschaffung eines Taubenwagens

Aufstellung von Fütterungsverbotsschildern an ausgewählten Stellen (z. B. am Moselufer nahe der Gülser Brücke). Mit einem strikten Fütterungsverbot hat man in Venedig sehr gute Erfahrungen gemacht. Beauftragung eines Falkners. Begründung aus meiner Sicht: Die Tauben haben meine neu gestrichene Hausfassade mit Kot verdreckt. Die Tauben haben unter der Solaranlage auf dem Dach genistet und dabei die Regenrinne verstopft. Alles musste durch einen Dachdecker beseitigt und die Solaranlage mit Schutzdraht gesichert werden, was Kosten von rund 1000 € verursacht hat.

Die Sinnvögel in meinem Garten kann ich nur noch bedingt füttern, weil ständig die Tauben Wege finden, um an das Futter zu gelangen. Fazit: Güls hat zu viele Tauben - dagegen muss etwas getan werden ! **Werner Pieroth und Josefine 2 x**

Wir begrüßen ausdrücklich eine Initiative die die aktuelle Taubenplage angeht. Ohne Intervention wird die Situation nicht beherrschbar sein. Vielen Dank für die Initiative. **Thomas Geltenpoth 2 x**

Wolfskaulstraße 92 56072 Koblenz 2 x

vielen Dank für den Artikel im Gölser Blättchen zum Thema Taubenwagen.

Ich bin dafür, in Güls einen Taubenwagen aufzustellen und das Angebot der Stadt anzunehmen. Nur durch einen Taubenwagen kann die "Geburtenkontrolle" gezielt durchgeführt werden und somit die Anzahl der Tiere im Ort dauerhaft und tierschutzgerecht begrenzt werden. Wenn die Vögel einen "festen Wohnsitz" haben, erledigt sich weitgehend das Problem des Plünderns der Vogelhäuschen - so wie auch in meinem Garten - sowie der Verschmutzungen von Dächern, Terrassen und Wegen durch Taubenkot. Andere Städte haben damit nachweislich gute Erfahrungen gemacht und auch die Stadt Koblenz zeigt, dass die Taubenwagen dort wesentlich zu einer Verringerung der Taubenpopulation beigetragen haben.

Die scheinbar einfachere Alternative, die Tauben zu vergiften oder abzuschießen verbietet sich für mich schon aus Tierschutzgründen und ist auch nicht nachhaltig, da solche Aktionen regelmäßig wiederholt werden müssen.

Ein Taubenwagen erfordert regelmäßige Betreuung durch Füttern, Säubern, Eikontrolle etc. Insofern sollte bei einem positiven Votum der Gülser und Gülserinnen und vor einer Entscheidung des Ortsbeirats auch die Frage geklärt werden, wer für die Betreuung und Futtermittelbeschaffung zuständig wäre, sofern das nicht von der Taubenhilfe Koblenz- Neuwied übernommen wird.

Ingrid Fraedrich

ist ja ja nett, das man diskutiert, aber irgendwann sollte man mal zügig zu einem Ergebnis kommen. Thema: Bürokratieabbau!

Meine Meinung zum Thema: Taubenwagen anschaffen! Hat sich an anderen Orten doch bewährt.

Was diskutiert man so lange.

Wenn Ihr mit dem Thema fertig seid, könnt Ihr Euch den Nilgänsen + Kanadagänsen widmen. Es stellt sich für mich die Frage, ob die Moselspazierwege für die Gänse gedacht sind oder für Spaziergänger? So zugeschlissen wie in den letzten Jahren, ist es eine Zumutung dort spazieren zu gehen, geschweige den Sport zu treiben. Dies wird zum Hindernislauf vor lauter Tretminen. Was ist hier geplant? Hierzu hätte ich als betroffener Sportler und Spaziergänger gerne eine Antwort.

Patrik Reiß Bürger aus dem Elf Morgen

Es sind zu viele Tauben in Güls. Wir haben ständig Probleme mit dem Taubenkot. **Paul und Beate Stenzel 2 x**

Manchmal ist das Dach der alten Kirche voll mit Tauben! Ich befürchte, dass die Türme irgendwann voll mit Kot sein werden. **L. Kerns-Hähn**

Wir denken, das auf jeden Fall etwas gegen die Tauben unternommen werden sollte. Sowohl im Neubaugebiet als auch auf dem Marktplatz und manchmal auch im Bereich vor der Kirche, ist es ein Thema, was zunehmend und auffällig schlimmer wird.

Familie Busch

Wir beobachten hinter unserem Haus, Am Mühlbach 71 des öfteren einen Taubenschlag; im Hanggrundstück, beginnender Wald, so 200 m vom Haus entfernt. Kontakt: **A. Hammer**, 0261 2008330

wir wohnen in Güls in der Wolfskaulstraße und beobachten die Taubensituation schon seit einiger Zeit. Die Tauben nehmen immer mehr zu, hinterlassen viel Dreck auf Hausdächern und in den Höfen. Auch die Lärmbelästigung durch das ständige gurren, vor allem in den Morgenstunden stört sehr. Wir wären mit der Aufstellung eines Taubenwagens einverstanden, aber auch mit anderen Maßnahmen. Auf jeden Fall muss hier was unternommen werden. Unsere Frage wäre jedoch, wo soll dieser Taubenwagen stehen? Wer kommt für die Kosten auf? Mit freundlichen Grüßen
Inge und Werner Schranz

-

Ja, Begründung, ohne Namen

Auf unserem Dach in der Eisheiligenstraße sitzen und nisten seit langer Zeit Tauben. Keine Maßnahmen helfen langfristig

Verlegung bzw. Taubenwagen Freifläche auf den Heyer. Hohes Aufkommen der Tiere im Ortskern , Am Mühlbach

Wo Standort? Am besten in Winnigen

Die Taubenpopulation nimmt in Güls und Bisholder jährlich stark zu. Die überirdischen Stromleitungen in Bisholder sind Taubenlandeplätze und die darunter befindlichen Plätze werden zu gekotet.

Eisenbahnbrücke !! Reduzierung der Tauben

Tauben belagern ständig mein Anwesen. Kot an den Hauswänden und Pavillon. Übrige Vögel mit Futter zu versorgen, ist kaum noch möglich. Ich bin dankbar dafür, wenn man sich der Taubenplage annimmt.

Aus Tierschutzgründen, da es den Tauben in Güls nicht gut geht.

Auf dem westlichen Dach des Altenheims, Egon-Klepsch-Weg und Darum: 30 Tauben

Tierschutzgründe; Es sind heimatlos gewordenen Tiere, um die sich gekümmert werden muss. Wir sehen viele und machen uns Sorgen. Ggfs. Spendenbereitschaft in kleinem Rahmen möglich

Taubenwagen ja, wenn von Taubenhilfe e.V. versorgt wird

Im Bienengarten sind oft Tauben zu sehen, der Taubenkot beschmutzt Treppen und Wege.

Wir wohnen an der Eselsbrücke und ich kann morgens ab 6.00 Uhr nicht mehr schlafen. Das Gurren ist zu intensiv und wir hatten schon 2 x eine Taube im Kamin.

Überall Kot und Lärm, im Taubenwagen sammeln und entsorgen.

Untragbare Zustände im Bereich Lubentius-/Kümper-/Eisheiligenstraße. Grund: Exmieter in Lubentiusstraße zog weg und hat seine Zuchttauben freigelassen. Folge Taubenschiss und Federn ohne Ende.

muss leider mit Sarkasmus auf diese Situation antworten!! Hoffe, dass wir die Tauben in unser Bürgergeld-System aufnehmen können! Es sind fliegende Ratten! Bitte diese Tiere einschläfern, ohne Wenn und Aber.

Auch in der Pastor-Kesten-Straße ist die Population der Tauben deutlich zu erkennen. Früher gab es etliche Amseln – heute viele Tauben

Täglich können wir die Terrasse von Taubenkot schrubben. Die Tauben vergrämen die Singvögel

Gulisastraße / Ecke Bisholderweg – auf den Dächern

-
Die ganzen Neubaugebiete sind voller Tauben. Es ist nur eklig, sie kacken alles voll. Bitte so viel wie möglich reduzieren.

Wegen dem Taubenkot auf der Terrasse. Außerdem nerven die mit dem Gegurre am frühen Morgen. Man wird wahnsinnig.

Die vertreiben die Singvögel an den Futterstellen. Beschmutzung von Wäsche, Auto, Grill nehmen wahr, dass in den letzten 3 Jahren die Taubenpopulation stetig zunimmt, auf dem Dach ist zunehmend Radau, wiederholt haben sie das Vogelfutter gefressen. Es muss gehandelt werden, damit die Situation nicht ganz aus dem Ruder läuft.

Problem: Standort. Nicht alle Bürger sind davon begeistert.

Unter der Fürstenwiese wird in den Wäldern gebrütet! Häuser in der Eisheiligenstraße und Häuser in der Stauseestraße !

Die Problematik ist im Bericht des Gölser Blättche angesprochen worden, es stellt sich grundsätzlich die Frage: Ist das Tier wohl höher als das Gemeinwohl? Tauben sind einfach nur nervig.

1. Die Tauben verdrängen an Futterstellen massiv die kleineren Vögel.
 2. Wir haben deutlich mehr Taubenkot im Garten und auf der Terrasse
 3. Die Tauben nisten unter der Photovoltaik-Anlage.
- Vermeehrt Tauben im Neubaugebiet Güls Süd, insbesondere ISA Nähe.

Seit die Brücke den Tauben nicht mehr zur Verfügung steht, nisten sie bei uns - ca. 3 x 10 viele Paare wie vorher. Im Winter kommen Schwärme von c. 50 Tauben um Eicheln zu fressen, früher waren es ca. 30!

Taubenzunahme, ob in der Stadt oder auf bzw. Umland sind ein großes Problem. Und zu spät erkannt.: Nächstes Problem der Standort des Taubenwagens.

Eisheiligenstraße – Nistversuche auf Dachbalken trotz (!!!) Taubenabwehrspikes – Taubenkot auf untenliegenden Balkonen, Terrassen, Möbeln im Überfluss.

Einerseits tun mir die Tauben leid, auf der anderen Seite verdrecken Ihre Hinterlassenschaften in der Planstraße Autos, Terrassen, Gartenmöbel und Pflanzen.

Der Wagen sollte vielleicht in Friedhofsnähe am Straßenrand platziert werden.

Tauben kennen Standorte und Reviere, aber keine Ortsgrenzen – wir all sind verantwortlich
Der Mensch hat sie domestiziert, gezüchtet und gebraucht, es geht nicht um Wildtauben.

Bereich alte Kirche

Ausoniusstraße/Schleifmühle

Obwohl ich noch nicht persönlich von einer Tauben-Überpopulation betroffen bin, halte ich die Maßnahme als sehr sinnvoll

Die Tauben sind auf dem Dach meines Hauses, beim Nachbarn rechts und links in den angrenzenden Gärten. Es sind zu viele Tauben, ihr ständiges Bru-Bru ist sehr störend.

Große Population A Mühlbach und in der Wolfskaulstraße

Es werden von Jahr zu Jahr mehr. Dadurch auch mehr Dreck.

Im Winter fressen sie das ganze Vogelfutter weg und vertreiben alle anderen Vögel.

-Vorkommen an der Eisenbahnbrücke – Neuerdings höhere Zahlen im Bereich Hospitalstraße, Am Plan, Poppenstraße und am Zehnthof.

Elf Morgen

Elf Morgen

vermehrt Tauben im Garten gesehen

-Vielen Dank für ihre verständliche Schilderung des Sachverhalts! Mir war vorher nie klar, warum es Taubenwagen gibt. Aber warum braucht der Ortsbeirat überhaupt das Votum der Bevölkerung, wo die Sache so einsichtig ist?

Laubenhof, Kot auf Solaranlage Dach und Laubengänge, Balkone

Meinen Balkon im Laubenhof kann ich nicht benutzen, weil über mir unter der Solaranlage die Täubchen nisten und brüten.

Balkon im Laubenhof kann man wegen der Tauben kaum benutzen.

-

Poppenstraße , Gulisastraße Nähe Friseur

-Viele Tauben sitzen bei mir auf dem Dach und verdrecken meinen Innenhof!

Bänke an öffentlichen Plätzen nicht nutzbar, überall kommen Tauben und „betteln“

Größere Taubenvorkommen gemeldet:

Am Mühlbach,
Wolfskaulstraße
Ausoniusstraße/Schleifmühle
Bereich alte Kirche
Hospitalsstraße ,
Am Plan,
Poppenstraße.
Am Zehnthof
Eisheiligenstraße
Kümperstraße
Lubentiusstraße
Stauseestraße
Neubaugebiete
Egon-Klepsch-Weg (Altenheim)
Eselsbrücke
Stromleitungen in Bisholder
Gulisastraße, Ecke Bisholderweg
Gulisastraße, Nähe Frisör
Pastor-Kesten-Straße
Im Bienengarten
Eisenbahnbrücke
Festplatz
Im Keltenring
